

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht für das Wochenende 5. und 6. Dezember 1964.

Die Neuschneefälle der letzten Tage haben im Raum Lechtal, am Alpennordrand und im Bereich Kitzbühel einen Zuwachs von 30 - 50 cm gebracht. Die übrigen Teile Nordtirols und der Nordteil von Osttirol haben rund 20 cm Neuschnee erhalten. Im südlichen Osttirol waren nur bis 5 cm Neuschnee zu verzeichnen.

Die außerordentlich stürmischen Nordwinde haben über der Waldgrenze starke Verwehungen gebildet. Auf der Verfestigten Altschneedecke kann der Neuschnee leicht abgleiten.

Vor allem auf Südgerichteten Hängen sind Lawinen zu erwarten, die ~~in~~ in den nördlichen Teilen Tirols bereits eine mäßige Gefahr für die Straßen der Seitentäler bringen. Bei Schitouren ist Vorsicht ~~zu~~ geboten, südgerichtete Hänge sind zu meiden.

Die täglichen Meldungen des Lawinenwarndienstes erfolgen ab 11. Dezember. Für die Telephondurchgabe steht ab heuer dem Lawinenwarndienst eine eigene Nummer - 196 - zur Verfügung.